

■ PROTOKOLL DER 62. GENERALVERSAMMLUNG IN DER FUNKTIONSPERIODE 2013–2015

Datum: 18.09.2015, 13:00–13:45 Uhr

Ort: Universität Wien, HS 31

Vorsitz: Werner Schlacher

Protokoll: Markus Lackner

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Schlacher begrüßt die Anwesenden zur 62. Generalversammlung.

Seissl berichtet über die aktuellen Zahlen vom Bibliothekartag:

Vortragende	196
ModeratorInnen	47
PosterautorInnen	24
TeilnehmerInnen an Round Tables und Diskussionsrunden	21
Vorträge	164
Führungen	18
Abschlusspräsentationen im Rahmen des ULG	13
Podiumsdiskussionen	4
Workshops	2
Filmvorführungen	1
TeilnehmerInnen (inkl. Vortragende, ModeratorInnen, Organisationskomitee, exkl. Firmenrepräsentanten)	1026
Firmenrepräsentanten	115

Somit war dies der größte jemals stattgefundene Bibliothekartag. Schlacher dankt allen Kolleginnen und Kollegen, die teilgenommen haben. Es wurden insgesamt EUR 540.– für die Caritas gespendet.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 61. Generalversammlung der VÖB der Funktionsperiode 2011–2013 vom 03.10.2013

Das Protokoll der 61. Generalversammlung vom 03.10.2013 wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung genehmigt.

TOP 3: Tätigkeitsbericht über die vergangene Funktionsperiode

Schlacher trägt eine Zusammenfassung des VÖB-Tätigkeitsberichtes vor. Dieser Bericht ist auf der VÖB-Homepage nachlesbar. Besonders erfreut zeigt sich Schlacher über die Podiumsdiskussion mit Frau Hauer vom ORF, die zukünftig gerne vermehrt über Bibliotheken bzw. gemeinsame Projekte berichten will.

TOP 4: Kassenbericht und Entlastung des Präsidiums

Kreinz verliest den Kassenbericht aus dem VÖB-Tätigkeitsbericht der Funktionsperiode 2013-2015. Der Überschuss von EUR 44.000.- bis zum 31.08.2015 ergibt sich, da noch nicht alle Rechnungen des Bibliothekartags bezahlt wurden. Er hofft, dass der Fehlbetrag nach Zahlung aller Rechnungen nur gering ist und die Gesamtbilanz von 2014 und 2015 insgesamt positiv bleibt. Kreinz bedankt sich außerdem für die gute Zahlungsmoral der Kolleginnen und Kollegen.

Kubalek: Die Kassen wurden 3-mal von den Kassenrevisoren geprüft. Es wurde stets alles vollständig vorgefunden und Kollege Kreinz hat immer bereitwillig und kompetent Auskunft erteilt. Daher kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung bestätigt werden.

Kubalek stellt den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Präsidiums: Der Antrag wird mit 5 Enthaltungen und ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 5: Wahl der Kassenrevisor/inn/en

Schlacher stellt den Antrag, Kollegen Kubalek und Kollegen Offenbacher wieder als Kassenrevisoren zu bestellen: Der Antrag wird mit 2 Enthaltungen und ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 6: Beschlussfassung über eingegangene Anträge

a. Statutenänderung

Antrag auf Statutenänderung: Befreiung von der Zahlung des Mitgliedbeitrags für Personen nach 40-jähriger Mitgliedschaft und für Personen in Mutterschutz/Karenz/Väterkarenz: Der Antrag wird mit 2 Enthaltungen und ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 7: Allfälliges

Die von Kollegen Hamann eingebrachte Resolution zum Thema prekäre Arbeitsverhältnisse wurde zurückgezogen, da das Thema von der VÖB aufgegriffen wird und eine Presseaussendung geplant ist.

Schlacher: Derzeit scheint es ein Überangebot an Personen zu geben, die nicht alle in ordentlichen Arbeitsverhältnissen unterkommen. Dies betrifft nicht nur den Bereich der Universitäten, sondern den gesamten öffentlichen Dienst und auch weite Teile der Privatwirtschaft. Auf Vorschlag von Kollegen Zechner wird innerhalb der VÖB eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich mit diesem Thema beschäftigt. Es gab auch den Vorschlag zur Einrichtung einer Ombudsstelle. Es muss jedoch auch bedacht werden, dass der Berufseinstieg noch schwieriger wäre, wenn es all diese „prekären“ Stellen nicht geben würde. Dann müssten ULG TeilnehmerInnen darauf warten, bis eine ihrer Ausbildung entsprechend eingestufte Stelle frei wird, und die Wartezeiten wären vermutlich noch wesentlich länger. Man sollte die Dienstgeber/Unterhaltsträger nicht vor den Kopf stoßen, da ein unüberlegtes Handeln uns auch unbeabsichtigt schädigen kann.

TOP 8: Ergebnisse der Wahl der Präsidentin/des Präsidenten und ihrer/seiner Stellvertreter für die Funktionsperiode 2015–2017

Luzer verkündet das Wahlergebnis:

- Wahl des Präsidenten:

abgegebene Stimmen	169
Werner Schlacher	148
ungültig	21

- Wahl der 1. Vizepräsidentin:

abgegebene Stimmen	170
Eva Ramminger	155
ungültig	15

- Wahl des 2. Vizepräsidenten:

abgegebene Stimmen	170
Gerhard Zechner	153
ungültig	17

Die Wahl wird von den Gewählten angenommen.

TOP 9: Ergebnisse der Wahl für den Vorstand der VÖB für die Funktionsperiode 2015–2017

Gültige Wahlzettel	169
Ungültige Wahlzettel	8
Eva Ramminger	101
Bruno Bauer	99
Pamela Stückler	90
Monika Bargmann	82
Werner Schlacher	79
Eveline Pipp	78
Martin Kreinz	78
Marion Kaufer	71
Wolfgang Hamedinger	60
Gerhard Zechner	60
Alfred Sabitzer	51
Markus Lackner	49
Markus Stumpf	46
Nikolaus Hamann	41

Ortwin Heim	38
Lorenz Mikoletzky	33
Heinz Hauffe	31
Bernhard Kurz	29
Wolfgang Kainrath	7

TOP 10: Schlussworte der Präsidentin / des Präsidenten

Schlacher bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und erinnert an die folgenden konstituierenden Sitzungen des Präsidiums und des Vorstands.